

KUNDGEBUNG
AM 24. MÄRZ, 16 UHR - AM WPL!

Liebe Bezirksvertreter, liebe Verwaltung,

MACHT ENDLICH TEMPO!

Der Verkehr auf der Deutz-Mülheimer Straße und der Mülheimer Freiheit nimmt immer weiter zu. Die Rückstaus im Berufsverkehr werden länger. Wenn die Straße frei ist, wird gerast. **Tempo 30? Fehlanzeige!**

Verkehrsüberlastung, rücksichtsloses Fahren, Abgase und Lärm beeinträchtigen die Lebensqualität und Sicherheit der Anwohner. Vor allem Schulkinder und Senioren sind akut gefährdet.

Die Anwohner versuchen seit Jahren, die Stadt Köln auf die Gefahren- und Belastungslage vor ihrer Haustür aufmerksam zu machen und zum Handeln zu bewegen. Doch obwohl die Verwaltung schon im März 2013 per Beschluss der Bezirksvertretung beauftragt wurde, ein Konzept zur Geschwindigkeitsreduzierung in diesen Straßen zu erarbeiten, wird das Problem weiter ausgesessen.

Jetzt reicht's: Wir sind nicht länger bereit, die Untätigkeit auf Kosten unserer Sicherheit und Gesundheit weiter hinnehmen!

Wir protestieren!

**Am 24. März 2014 von 16.00 bis 17.00 Uhr
vor dem Bezirksrathaus am Wiener Platz.**

**Kommt alle und unterstützt den Appell
gegen leere Versprechungen und für
konkretes, schnelles Handeln!**

In der anschließenden Sitzung der Bezirksvertretung ab 17.00 Uhr werden wir uns erneut zu Wort melden und Herrn Bezirksbürgermeister Norbert Fuchs ca. 550 Unterschriften von Anwohnern überreichen, die im Dezember 2013 innerhalb von nur 14 Tagen zu diesem Thema zusammenkamen.

